



„Wer jetzt nicht investiert und modernisiert, wird langfristig auf der Strecke bleiben“

Die Versicherungsbranche steht vor der Herausforderung, ihre Kostenstrukturen effizienter zu gestalten, ohne dabei den technologischen Fortschritt zu vernachlässigen. In einem Gastbeitrag für Versicherungsbote warnt Stephan Voss, CEO von Neodigital, davor, Investitionen zu unterlassen.

Laut Neodigital-CEO Voss geht es darum, das richtige Gleichgewicht zu finden: Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen dürfen nicht auf Kosten der Innovationskraft gehen. „Die Unternehmen müssen gleichzeitig ihre IT-Systeme erneuern und den Spagat zwischen Stabilität und Modernisierung meistern“, so Voss. Vor allem in Zeiten zunehmender Regulatorik und steigender Kundenerwartungen sei dies keine leichte Aufgabe.

Die Modernisierung der IT-Infrastruktur erfordert dabei nicht nur erhebliche Investitionen, sondern auch ein Umdenken im Management. Der Einsatz von Cloud-Lösungen und Künstlicher Intelligenz ist ein möglicher Hebel, um die Digitalisierung voranzutreiben und Kosten langfristig zu senken.

Wie Voss auf Versicherungsbote weiter ausführt, ist dies jedoch nicht allein eine technische Herausforderung: „Es geht auch darum, die Unternehmenskultur und die Mitarbeiter mitzunehmen.“ Die Versicherer müssen sicherstellen, dass ihre Belegschaften in der Lage sind, mit neuen Technologien zu arbeiten und sich den veränderten Anforderungen anzupassen.

Für viele Unternehmen könnte dies eine Herkulesaufgabe sein, doch die Modernisierung ist unvermeidlich, um zukunftsfähig zu bleiben. „Wer jetzt nicht investiert und modernisiert, wird langfristig auf der Strecke bleiben“, [warnt Voss auf Versicherungsbote](#).

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4930201/Wer-jetzt-nicht-investiert-und-modernisiert-wird-langfristig-auf-der-Strecke-bleiben/>